

Korrigierte Version der Pressemeldung vom 2.3.2023: Granada zieht die Schätzung seiner Rubidiumressourcen zurück

03.03.2023 | [IRW-Press](#)

2. März 2023 - [Granada Gold Mine Inc.](#) (TSXV: GGM) (das Unternehmen oder Granada) hat heute bekannt gegeben, dass das Unternehmen seine veröffentlichten Rubidiumressourcen der vermuteten Kategorie für das unweit von Rouyn-Noranda in der kanadischen Provinz Quebec gelegene Goldprojekt Granada zurückgenommen hat.

Nach einer Überprüfung durch die British Columbia Securities Commission (BCSC) wurde festgestellt, dass die veröffentlichte Schätzung zu den vermuteten Rubidiumressourcen nicht den Standards der Vorschrift National Instrument 43-101 (NI 43-101) entsprach und daher nicht als verlässlich angesehen werden kann. Granada nimmt seine Verpflichtungen zur genauen und transparenten Offenlegung von Daten sehr ernst und bedauert jegliche Verwirrung oder Unannehmlichkeiten, die durch diese Rücknahme entstanden sind.

Im Folgenden werden die Gründe für die besagte Rücknahme zusammengefasst:

- Die Ressourcenschätzung basierte auf nur einem Bohrloch.
- Die Ressourcenschätzung enthielt nicht alle für eine NI 43-101-konforme Offenlegung erforderlichen Informationen.
- Die Ressourcenschätzung enthielt nicht genügend Detailinformationen über die in der Schätzung verwendeten Annahmen und Parameter.
- Die Ressourcenschätzung stützte sich nicht auf eine ausreichende Menge an geologischem Datenmaterial, um den Standards der Vorschrift NI 43-101 zu entsprechen.

Granada ist den höchsten Standards in Bezug auf Offenlegung und Transparenz verpflichtet und wird sich gewissenhaft darum kümmern, diese Situation zu bereinigen. Das Unternehmen wird sicherstellen, dass alle zukünftigen Schätzungen von Mineralressourcen auf einer ausreichenden Menge an geologischen Daten basieren und alle Anforderungen der Vorschrift NI 43-101 erfüllen.

Frank J. Basa, B.Eng., P.Eng., der CEO von Granada, erklärte: Wir entschuldigen uns für etwaige Unannehmlichkeiten, die dadurch entstanden sind, und werden unverzüglich entsprechende Maßnahmen einleiten, um den Fehler zu beheben. Die verantwortungsvolle Erschließung des Goldprojekts Granada Mine ist uns nach wie vor ein großes Anliegen, und wir werden unsere Aktionäre und Stakeholder in angemessener Weise auf dem Laufenden halten.

Über Granada Gold Mine Inc.

Granada Gold Mine Inc. entwickelt und exploriert weiterhin sein zu 100 % unternehmenseigenes Goldkonzessionsgebiet Granada, das an den produktiven Cadillac Break von Rouyn-Noranda (Quebec) angrenzt. Das Unternehmen besitzt 14,73 Quadratkilometer Land in einer Kombination aus Bergbaupachten und Claims. Zurzeit führt das Unternehmen ein umfangreiches Bohrprogramm durch. Bislang sind 30.000 Meter von 120.000 Metern abgeschlossen. Aktuell pausieren die Bohrtätigkeiten, um dem technischen Team ausreichend Zeit zu geben, die bestehenden Daten zu bewerten und zu verarbeiten.

Die Scherzone Granada und die Scherzone South enthalten, basierend auf historischen detaillierten Kartierungen sowie aktuellen und historischen Bohrungen, bis zu 22 mineralisierte Strukturen, die sich über fünfhalb Kilometer in Ost-West-Richtung erstrecken. Drei dieser Strukturen wurden historisch aus vier Schächten und drei offenen Gruben abgebaut. Die historischen Untertagegehalte lagen zwischen 8 und 10 Gramm Gold pro Tonne (g/t) in zwei Schächten bis auf eine Tiefe von 236 Metern bzw. 498 Metern, während die Gehalte im Tagebau zwischen 3,5 und 5 Gramm pro Tonne Gold lagen.

Mineralressourcenschätzung

Am 20. August 2022 veröffentlichte das Unternehmen einen aktualisierten technischen Bericht gemäß Vorschrift NI 43-101 zur Unterstützung der aktuellen Ressourcenschätzung für das Goldprojekt Granada (siehe Pressemitteilung vom 6. Juli 2022), in dem berichtet wird, dass die Lagerstätte Granada aktuell eine Mineralressource von 543.000 Unzen Gold (8.220.000 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,05 g/t Au) in der nachgewiesenen und angedeuteten Kategorie sowie 456.000 Unzen Gold (3.010.000 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 4,71 g/t Au) in der vermuteten Kategorie enthält, wenn man ein Basisszenario mit einem Cutoff-Gehalt von 0,55 g/t Au für die obertägigen Mineralressourcen innerhalb des konzeptionellen Grubenmodells und ein Basisszenario mit einem Cutoff-Gehalt von 2,5 g/t für die untertägigen Mineralressourcen innerhalb eines vernünftig abbaubaren Volumens berücksichtigt. Alle Einzelheiten finden Sie in der nachstehenden Tabelle 1. Referenzbericht: Granada Gold Project Mineral Resource Estimate Update, Rouyn-Noranda, Quebec, Canada. Verfasser: Yann Camus, P.Eng. und Maxime Dupéré, B.Sc., P.Geo., SGS Canada Inc., datiert mit 20. August 2022 und gültig per 23. Juni 2022.

Tabelle 1: Mineralressourcenschätzung mit Darstellung von Tonnage, Durchschnittsgehalt und Goldunzen

Cut-Off-Gehalt (g/t Au)	Klassifizierung	Typ	Tonnen	Au
0,55 / 2,5	Nachgewiesen	InPit+UG	4.900.000	1,700.000
Angedeutet	InPit+UG	3.320.000	2,57	274.000
Nachgewiesen & angedeutet	InPit+UG	8.220.000	2,05	543.000
Vermutet	InPit+UG	3.010.000	4,71	456.000

(1) Die Produktion zwischen 1930 und 1935 wurde aus diesen Zahlen entfernt (164.816 t mit einem Gehalt von 9,7 g/t Gold bzw. 51.400 oz Gold).

(2) Die unabhängige QP für diese Ressourcenerklärung ist Yann Camus, P.Eng., von SGS Canada Inc.

(3) Das Wirksamkeitsdatum ist der 23. Juni 2022.

(4) Für die Mineralressourcen wurden die CIM-Definitionen (2014) angewandt.

(5) Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, haben keine wirtschaftliche Machbarkeit ergeben. Eine vermutete Mineralressource ist weniger vertrauenswürdig als eine nachgewiesene und angedeutete Mineralressource und darf daher nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Vernünftigerweise ist davon auszugehen, dass der Großteil der vermuteten Mineralressourcen mit Fortdauer der Explorationen zu angedeuteten Mineralressourcen hochgestuft werden kann.

(6) Es wurde keine wirtschaftliche Bewertung der Ressourcen durchgeführt.

(7) Sämtliche Zahlen werden gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln. Die Zahlen wurden gerundet, weshalb die Summe möglicherweise nicht stimmt.

(8) Mischproben wurden gedeckelt, sofern dies angemessen war. Die 2,5-m-Mischproben wurden auf 21 g/t Gold in den dünnen, reichhaltigen Erzgängen und auf 7 g/t Gold in den niedriggradigen Volumina gedeckelt.

(9) Die Cutoff-Gehalte basieren auf einem Goldpreis von 1.700 USD/oz, einem Wechselkurs von 0,76 USD für 1 CAD und einer Goldgewinnungsrate von 93 %.

(10) Die auf die Grube beschränkten Mineralressourcen werden unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,55 g/t Gold innerhalb eines konzeptionellen Grubenmodells gemeldet.

(11) Die Untertage-Mineralressourcen werden unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 2,5 g/t Gold innerhalb vernünftigerweise abbaubarer Volumina gemeldet.

(12) Ein fester Wert für das spezifische Gewicht von 2,78 g/cm³ wurde für die Schätzung der Tonnage aus den Blockmodellvolumina verwendet.

(13) Im Konzessionsgebiet gibt es keine Mineralreserven.

(14) Die tiefsten bekannt gegebenen Ressourcen befinden sich in einer Tiefe von 990 m.

(15) SGS sind keine umwelttechnischen, genehmigungsbezogenen, rechtlichen, steuerrechtlichen, soziopolitischen, marketingbezogenen oder andere relevante Probleme bekannt, die die Mineralressourcenschätzung erheblich beeinflussen könnten.

(16) Die Ergebnisse der Grubenoptimierung dienen ausschließlich dem Zweck, die vernünftigen Aussichten für einen wirtschaftlichen Abbau im Rahmen eines Tagebaubetriebs zu testen, und stellen keinen Versuch dar, Mineralreserven zu schätzen. Im Konzessionsgebiet gibt es keine Mineralreserven. Die Ergebnisse dienen als Leitfaden bei der Vorbereitung einer Mineralressourcenerklärung sowie bei der Auswahl eines geeigneten Cutoff-Gehalts für den Ressourcenbericht.

Das Grundstück umfasst die ehemalige Untertagemine Granada Gold, in der in den 1930er Jahren in zwei Schächten mehr als 50.000 Unzen Gold mit einem Gehalt von 10 Gramm pro Tonne Gold gefördert wurden, bevor ein Feuer die Oberflächengebäude zerstörte. In den 1990er Jahren entnahm Granada Resources eine Sammelprobe (Grube Nr. 1) von 87.311 Tonnen mit einem Gehalt von 5,17 g/t Au. Außerdem wurde eine Sammelprobe (Grube Nr. 2) von 22.095 Tonnen mit einem Gehalt von 3,46 g/t Au entnommen.

Frank J. Basa

Frank J. Basa, P. Eng., President & Chief Executive Officer

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Frank J. Basa, P.Eng., President & Chief Executive Officer

T: 416-625-2342

Oder: Wayne Cheveldayoff, Corporate Communications

T: 416-710-2410

E: waynecheveldayoff@gmail.com

[Granada Gold Mine Inc.](#)

2875 Ave Granada

Rouyn Noranda, Québec J9Y 1Y1

Tel : 819-797-4144

Fax: 819-792-2306

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf: Kommentare bezüglich des Zeitplans und des Inhalts bevorstehender Arbeitsprogramme, geologischer Interpretationen, des Erhalts von Eigentumstiteln, potenzieller Mineralgewinnungsprozesse usw. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und beinhalten daher inhärente Risiken und Ungewissheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von jenen abweichen, die derzeit in solchen Aussagen erwartet werden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/495948--Korrigierte-Version-der-Pressemeldung-vom-2.3.2023--Granada-zieht-die-Schaetzung-seiner-Rubidiumressourcen>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).